

Lizz_94

Eine einzige Chance

Inhaltsangabe

In diesem Oneshot geht es um Harrys letzten Kampf, den alles entscheidenden Kampf, er hat nur eine Chance. Wird er es schaffen? Oder wird er am Ende sein Leben verspielt haben?

Lest selber :D

Vorwort

Disclaimer: Alle Personen, die in diesem Oneshot vorkommen sind Eigentum von J.K Rowling und Warner Bros. Mir gehört einzig allein nur der Plot.

Vorwort: Die Idee zu diesem Oneshot kam mir beim Hören von Eminems „Lose yourself“ ich hoffe sie gefällt euch, ist mein zweiter Oneshot. Harry ist hier nicht mit Ginny zusammen und Hermione & Ron sind auch kein Paar. Es geht hier nur um Harrys letzten Gang gegen Voldemort. Ich hoffe ihr lasst mir nach dem Lesen ein Kommi da, ich mag Kritik, solange sie konstruktiv ist :D Viel Spaß beim Lesen.

Es ist eigentlich kein Spoiler zum 7. Band, wenn doch, ist es unbeabsichtigt!!

Inhaltsverzeichnis

1. Oneshot: Eine einzige Chance

Oneshot: Eine einzige Chance

In einem Leben muss man viele Entscheidungen treffen, manche bereut man, über manche ist man ein ganzes Leben froh. Manchmal, wenn man einen Fehler gemacht hat, bekommt man vom Leben, oder von einer anderen Person eine zweite Chance. Doch das ist nicht immer so. Es gibt Situationen im Leben, da hat man nur eine Chance, die unumkehrlich ist, die man nicht mehr verbessern kann.

Und genau so etwas erwartete den Zauberlehrling Harry Potter, er würde nur eine einzige Gelegenheit haben, und von diesem einzigen Moment hing mehr als nur Harrys Leben ab.

Das Leben seiner besten Freunde Hermione und Ron, das Leben der Weasleys, der Familie die ihn aufgenommen hatte wie ein Sohn, das Leben der Mitglieder des Orden des Phönix, das Leben aller, die sich gegen Voldemort stellten. Harry lehnte sich erschöpft gegen einen Baum des verbotenen Waldes. Noch war er in Sicherheit, noch hatte Voldemort ihn nicht bemerkt. Harry fühlte sich schlecht, der Kampf hatte schon längst begonnen, das Sterben wollte nicht aufhören, nur er könnte es beenden, indem er sich Voldemort stellte um ihn zu besiegen – oder zu sterben. Doch er hatte Angst, er wollte nicht sterben, er war nicht der 'strahlende Held' welchen alle in ihm sahen. Er war.. nur Harry, ein Junge dem das Schicksal grausam zugespült hatte. Ein Junge der ungewollt zur Berühmtheit wurde.

Doch wenn er jetzt seine Angst nicht überwand, wenn er jetzt flüchtete, wie ein Kleinkind wenn es Angst hat und zu seiner Mutter rennt, dann würde seine Welt, sein einziger Halt, seine Freunde untergehen. Hermione, Ron, Luna und Neville, alle hatten nicht gezögert, sie hatten sich den Todessern gestellt, um ihn, Harry Potter, einen unbeschadeten Weg zum dunklen Lord zu verschaffen. Und was machte er? Er versteckte sich ängstlich hinter einem Baum. Er wünschte er hätte eine Mutter wie Mrs. Weasley, sie hatte Ginny verboten sich in die Kämpfe vor den Toren Hogwarts einzumischen, sie war in Sicherheit, sie war jetzt wahrscheinlich in der großen Halle und beschwerte sich bei Mrs. Weasley. Er musste lächeln. Ob seine Mutter auch so überfürsorglich gewesen wäre? Ob sie auch so auf ihn aufgepasst hätte? >>Harry, ermahnte er sich in Gedanken, jetzt ist nicht der Zeitpunkt für solche Gedanken!